

MLPD Frankfurt  
Marianne Müller  
Frankenallee 175  
60326 Frankfurt  
Tel: 069 491902  
Marxistisch-Leninistische  
Partei Deutschlands FFM

Frankfurt, den 16.3.04

## **An die protestierenden Asylbewerber aus dem Iran An der Hauptwache Frankfurt**

Wir unterstützen Euren Kampf um Anerkennung Eures Asyls und gegen Abschiebung. Aufgrund der Erfahrungen mit dem deutschen Imperialismus setzen wir uns als MLPD besonders ein für das Asylrecht von politisch verfolgten Marxisten-Leninisten und Demokraten auf antifaschistischer Grundlage. Wenn Menschen keine Erlaubnis bekommen, zu arbeiten, um ihren Lebensunterhalt selber zu finanzieren, hat das einzig den Zweck der Spaltung der Werktätigen Menschen. Zu Recht kritisiert ihr die Verschärfungen aus dem Horrorkatalog der Hartz-Gesetze und der Agenda 2010. Damit seid ihr nicht allein.

Auf der ganzen Welt geraten die Herrschenden durch die Kämpfe der internationalen Arbeiterklasse und der Volksmassen unter Druck. Deshalb versuchen die Regierungen, Befreiungskämpfe als terroristisch zu diffamieren. Sie versuchen überall, demokratische Rechte und das Recht auf politisches Asyl zu beschneiden.

Euer Kampf wird allerdings nur dann Erfolg haben, wenn Ihr Euch auch in diese gemeinsame Kampffront einreicht. Die ganze Welt ist voll von Minderheiten, die verfolgt werden. Von denen zählt aber in Wirklichkeit ein größerer Teil zur Arbeiterklasse, wie in dem Buch „Götterdämmerung über der neuen Weltordnung“ von Stefan Engel nachzulesen ist. Die meisten von Euch gehören auch zur Arbeiterklasse. Das ist unabhängig davon, ob ihr eine Arbeitserlaubnis habt oder nicht.

**Reiht Euch deshalb ein in die Proteste zum Europäischen Aktionstag, den die europäischen Gewerkschaften beschlossen haben.**

**Fahrt am 3.4.04 mit nach Stuttgart.**

**Organisiert Euch in der MLPD!**